

Eversen dreht den Halbzeitrückstand

Fußball-Kreisliga B, Gruppe 1: FC Nieheim holt wichtigen Punkt im Abstiegskampf

Von Jan-Hendrik Schrick

Kreis Höxter Der VfL Eversen kommt in der Fußball B-Liga Gruppe eins nach einem 0:3-Rückstand zur Pause gegen den SV Alhausen/Pömsen zurück und gewinnt 4:3.

Der FC Nieheim holt dank eines 2:1-Erfolges gegen den SV Sandebeck einen wichtigen Erfolg im Abstiegskampf. Der TuS Bad Driburg II konnte bei der Spvg Brakel II mit 1:0 gewinnen und freut sich ebenfalls über wichtige Punkte im Keller.

FC Nieheim II – SV Sandebeck 2:1 (0:1). Der SV Sandebeck verpasst im Kellerduell trotz Führung einen Auswärtserfolg und bleibt auf dem letzten Tabellenplatz. Minh Quang Vu brachte die Gäste in Führung. „Wir kamen nicht richtig in das Spiel und lagen folgerichtig hinten. Der Siegtreffer fiel in der 91. Minute“, resümierte FC-Trainer Dennis Thorenmeier, der selbst zum Ausgleich traf. Lucas Frimmel gelang der umjubelte Siegtreffer.

TuS Godelheim – SV Holzhausen/Erwitzen 2:1 (0:0). „Eine unverdiente und unglückliche Niederlage. Wir bekamen die Gegentore mal wieder zu einfach“, berichtete SVH-Coach Andre Winkelhagen. „Wir konnten die Partie im Vergleich zur Vorwoche deutlich mehr uns reifen und haben völlig verdient gewonnen. 2:1 hört sich zwar knapp an, auf dem Platz war die Angelegenheit aber klar geregelt. Drei Siege in Folge geben uns weiteren Rückenwind“, freute sich TuS-Coach Rene Wenzel. Tim Witte und Markus Groppe brachten die Hausherren in Führung bevor Niklas Schlütz nochmal für Spannung sorgte.

Spvg Brakel II – TuS Bad Driburg II 0:1 (0:1). „Wir sind stark dezimiert angetreten. Nach dem Seitenwechsel war ein Bruch im Spiel und Brakel

wurde stärker. Wir haben alles reingeworfen und verdient gewonnen“, freute sich TuS-Coach Marcel Koch. Leon Miguel Nehmke sorgte für den Siegtreffer im Kellerduell.

VfL Eversen – SV Alhausen/Pömsen 4:3 (0:3). „Nach einer sehr schlechten ersten Halbzeit mit vielen individuellen Fehlern lagen wir 0:3 zurück. Nach der Pause konnten wir das Spiel noch komplett drehen. Glück gehabt und Moral bewiesen“, resümierte VfL-Coach David McCurry. Philip Zwack, Benedikt Schick und Daniel Lange sorgten für die Führung der Gäste. Benedikt Wiechers, Michel Ahlemeyer und zweimal Antonius Wiechers drehten die Partie für den Spitzenreiter. „Das Spiel hat gezeigt, dass wir als Team auf einem guten Weg sind. Wir haben Eversen von Beginn an überrascht. Dann hat sich aber auch die Qualität von Eversen gezeigt, und wir konnten einige enge Duelle nicht mehr für uns gewinnen. Trotz der Niederlage sind wir in dieser Liga in jedem Spiel konkurrenzfähig und werden auch wieder punkten“, so Marc Körner.

SG Bellersen/Aa-Nethetal – SV Reelsen 1:2 (0:1). „Wir haben gut verteidigt und am Ende die drei Punkte mitnehmen können“, freute sich SVR-Coach Bob Carr. Tim Gulba und Noah Maurice Hoffmann brachten die Gäste in Führung. Der Anschlusstreffer von Maik Gebhard kam dann zu spät für die Hausherren.

SV Bergheim – SV Höxter II 2:1 (0:1). Der SV Bergheim bleibt dank des Heimsieges erster Verfolger von Spitzenreiter Eversen. Dabei brachte Leopold-Friedensreich Hühld die Gäste zunächst in Führung. Joel Versen und Samet Uslu, die beiden erfahrenen Spieler bei den Hausherren, sorgten mit ihren Treffern für die Heimerfolge.



139 Teilnehmer und Teilnehmerinnen starten auf die 5,9-Kilometer-Strecke. Vorne legen mit Jonas Kannenberg (Startnummer 5601, erster Platz) vom LC Paderborn und Meron Sium (Startnummer 5037, zweiter Platz/Non-Stop-Ultra Brakel) die späteren Erstplatzierten gleich richtig los.

Foto: Verena Schäfers-Michels

Heimsieg für Verena Henze

Leichtathletik: 364 Teilnehmer und Teilnehmerinnen beim 14. Warburger Diemellauf. Ossendorferin im Dress des gastgebenden Warburger SV gewinnt bei den Frauen erneut den Halbmarathon.

Von Verena Schäfers-Michels

Warburg. Ein Heimsieg in den Hauptläufen, der Anstieg der Teilnehmerzahl und die positiven Rückmeldungen der Starter sorgen für zufriedene Gesichter beim Warburger SV (WSV). Beim 14. Diemellauf gewann im Halbmarathon bei den Frauen erneut die Ossendorferin Verena Henze, die für den WSV läuft.

Bei bestem Läuferwetter kamen am vergangenen Samstag 364 Sportler und Sportlerinnen zwischen sechs und 78 Jahren in der Diemellaufe ins Ziel. Im Vergleich zum Vorjahr mit 233 Teilnehmern war der Zulauf deutlich besser. „130 Leute mehr – das ist schon toll“, freute sich Vorsitzender Alexander Selter. Nach dem Vorprogramm mit dem Bambinilauf und diversen 1000-Meter-Rennen ging es in die drei Hauptläufe.

Über **5,9 Kilometer** nahmen 139 Läuferinnen und Läufer teil, wobei mit 67 Frauen und 72 Männern nahezu ein Fifty-Fifty-Verhältnis vorlag, was bei den längeren Strecken anders aussah. Bereits nach 20:05 Minuten lief Jonas Kannenberg vom LC Paderborn über die Zielgerade mit einem Vorsprung von 1:14 Minuten gegenüber Meron Sium (Non-Stop-Ultra Brakel). Schnellste Frau war Daniela Henn mit 24:04 Minuten. Moderiert wurde der Ablauf von dem



Verena Henze steht ganz oben auf dem Siegtreppchen. Als schnellste Frau über die 21,9 Kilometer gewann die Ossendorferin vor Julia Hengel (TSVE Bielefeld/links) und Lena Lees-Bussemas (ASG Teutoburger Wald/rechts).

Foto: Warburger SV

Warburger Jörg Bodemann, der die Sieger und Siegerinnen verkündete und auch amüsant über den Wegverlauf informierte: „Ihr müsst immer den roten Pfeilen folgen. Die werden dann irgendwann orange, weil uns die Farbe ausgegangen ist“, scherzte er.

Nach 36:38 Minuten lief Christoph Dohmann vom Laufsportverein Non-Stop-Ultra Brakel beim **10,75-Kilometer-Lauf** als Erster über die Ziellinie, mit gutem Vorsprung auf Stephan Meiwes (40:51 Minuten) und Turgay Tirasoglu (41:22). Als Vierter lief Meron Sium ein, der sich bereits beim 5,9 Kilometer Lauf eingelaufen

hatte. Schnellste Frau war Elke Wolf vom SCC Scharmede mit 51:03 Minuten. 106 Starter und Starterinnen gingen auf dieser Strecke ins Rennen.

Sieger beim Halbmarathon über **21,9 Kilometer** wurde mit knappem Vorsprung Patrick Jazwiec vom Laufladen Endspurt Running Team mit 1:23:09 Stunde. Nur zwölf Sekunden später kam Kevin Brand vom TSVE Bielefeld ins Ziel. Schnellste Frau war (wie eingangs geschrieben) erneut Verena Henze. Mit 1:39:28 Stunden toppte sie ihr Vorjahresergebnis um gut zwei Minuten. „Von der Zeit war ich total überrascht“, sagte sie mit



Christoph Dohmann (rechts im gelben T-Shirt) siegte über 10,75 Kilometer in 36:38 Minuten.

Foto: Verena Schäfers-Michels

Wormeln zum Hainturm in Ossendorf und wieder nach Warburg. „Da ist durchaus gemischtes Gelände und einige Serpentinaugen“, weiß Christoph Bindseil vom WSV, der mit dem Fahrrad den Teilnehmern der langen Strecke vorausfuhr, um gerade den Nichtortskundigen noch eine bessere Orientierung und zusätzliche Sicherheit zu geben.

Zahlreiche Mitglieder des Warburger SV waren als Helfer, Streckenposten und in der Bewirtung für die Teilnehmer da. Das THW Warburg sorgte für das Absperren der Strecke. „Ohne das THW und das DRK würde es nicht gehen“, dankte Matthias Ridder, Hauptorganisator des Laufes vom Warburger SV. „Wir sind froh, dass wir so stark unterstützt werden.“

Die neuen Strecken seien gut angekommen, freute sich Ridder. „Manche Läufer sind nur traurig, dass der Freibadberg auf der Hüffert raus ist. Wer Körner drin hat, der hat dort noch mal so richtig Gas gegeben“, berichtete er.

Das weiß auch Andreas Langenströhr aus Germete zu berichten. Er nimmt bereits seit dem ersten Diemellauf teil. „Am Freibadberg hat sich die Spreu vom Weizen getrennt, da ist auch so manchem die Puste ausgegangen“, erklärte er. Er selbst holte sich den neunten Platz auf der 10,75-Kilometer-Strecke.



Michael Ritzenhoff und Nico Stiewe stoppen Reelsens Patrick Loos.

Foto: Jan-Hendrik Schrick

Gehrden/Altenheerse siegt in Nachspielzeit

Fußball-Kreisliga B, Gruppe 2: Verfolger SG Scherfede/Rimbeck/Wrexen und VfR Borgentreich II lassen Federn. Tabellenführer SV Drenke geht weiter voran und siegt mit 2:1 beim FC Westheim/Oesdorf. FC Germete/Wormeln II gewinnt das Kellerduell.

Von Benedikt Kriwet

Kreis Höxter Die Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 ist nach der langen Winterpause mit spannenden Duellen in die Rückrunde gestartet. Gehrden/Altenheerse gelang der Siegtreffer gegen Daseburg/Großeneder in der Nachspielzeit.

Eine rasante Schlussphase lieferten sich auch die Borgentreicher Zweitvertretung und Nörde/Ossendorf. Während Drenke an der Spitze weiterhin vorausgeht, musste der aussichtsreichste Verfolger, die SG Scherfede, einen kleinen Rückschlag hinnehmen.

FC Germete-Wormeln II – SG BKMR II 2:0 (1:0). Steffen Büker brachte die Branke-Elf auf die Siegerstraße (36.). Ein Eigentor des Gästekeepers sorgte nach dem Seitenwechsel für den Endstand. „Ein ver-

dienter Sieg“, kommentierte FC-Trainer Stefan Branke.

SG Menne/Hohenwepel – SG Scherfede/Rimbeck/Wrexen 1:1 (1:1). Im Aufstiegsrennen mussten die Gäste mit diesem Remis einen kleinen Rückschlag hinnehmen. Die Schröder-Elf ging durch ein Eigentor der Platzherren in Führung. Kurz vor der Pause konnten die Hausherren durch Kapitän Marvin Dirks ausgleichen. „Es war das erwartete schwere Spiel mit einem gerechtem Ergebnis“, freute sich Scherfedes Karl Schröder über den Rückrudenaufakt. „Wir hätten gerade nach der Halbzeit unsere Chancen besser nutzen sollen“, fand Nils Kutschka, Trainer der Heimmannschaft.

SuS Gehrden/Altenheerse – SG Daseburg/Großeneder 2:1 (0:0). Für die Hausherren erzielte Johannes Heise den

Führungstreffer (54.). Der spätere SG-Ausgleich durch Torgarant Jan Vering (82.) war jedoch nicht der Endstand. Felix Grawe erzielte in der zweiten Minute der Nachspielzeit den Siegtreffer für Gehrden/Altenheerse. „Spielerisch war bei beiden Teams noch Luft nach oben“, freute sich SuS-Coach Dieter Olejak.

VfR Borgentreich II – SG Nörde/Ossendorf 3:3 (1:1). Die frühe Führung der Gäste durch Fynn Grell (4.) hatte nicht lange Bestand, denn Kai Ellermann glich in der zehnten Minute aus. In einer turbulenten Schlussphase gingen zunächst die Gäste mit einem Treffer von Johannes Reineke wieder in Front (78.). Innerhalb von fünf Minuten gelang es Andreas Rasche (81.) und Moritz Dürdoh (86.) jedoch, das Spiel zu drehen. Dem Borgentreicher Heimsieg

kam Dennis Eichert in die Quere, der zum 3:3-Endstand traf. „Durch einen tollen Schuss von Dennis Eichert konnten wir einen Punkt mitnehmen“, freute sich Daniel Küting über die Leistung seines Teams in seinem ersten Spiel als neuer SG-Trainer. „Zerfahrenes Spiel bei grenzwertigen Witterungsverhältnissen. Am Ende war es ein gerechtes Unentschieden mit wilder Schlussphase“, sagte VfR-Coach Tobias Clويد.

FC Westheim-Oesdorf – SV Drenke 1:2 (1:1). Der Westheimer Paul Rosenkranz schoss sein Team gegen den Tabellenführer in Führung (10.). Mit dem Pausenpfeiff gelang Luke Wittkowski der Ausgleich für die hochfavorisierte Sündermann-Truppe (45.+2.). Die Partie drehte Kevin Wilms (48.), der drei Punkte für den SV sicherte, während die Konkurrenz im Aufstiegsrennen

Punkte liegen ließ. „Knapp, aber verdient gewonnen. Torchancen waren genug für einen höheren Sieg da“, fasste Drenkes Übungsleiter Fabian Sündermann zusammen. „Aufgrund der guten kämpferischen Leistung wäre ein Punkt verdient gewesen“, fand FC-Coach Hubert Lohoff.

SG Siddessen/Niesen – SG Spvg Egge II 0:3 (0:0). Nach einer torlosen ersten Hälfte traf Joshua Schonlau zur Egge-Führung (51.). In den Schlussminuten machten Sebastian Bednara (85.) und Martin Rempel (87.) den Sack zu. „In der ersten Hälfte hatten wir alles im Griff und hätten führen müssen. Nach zwei Abwehrfehlern haben wir den Faden verloren. Zu Recht haben wir nichts mitgenommen an diesem Spieltag“, ärgerte sich Heimtrainer Klaus Genau nach der Partie.



Zweikampf in Gehrden: Gehrden/Altenheeres Moritz Lücke (rechts) will vor Daseburg/Großeneders Jan Vering klären. Mit einem Treffer in der Nachspielzeit sicherten sich die Gastgeber die drei Punkte.

Foto: Hubert Rösler